

Sven Stagge
Roman Sterzik



Keyboard*Class*[®]

Gemeinsam Musik machen · Musik erfahren und verstehen



Schülerbuch **1**



Inhaltsverzeichnis

Seite

Three To Get Started	Workshops: Tasten und Noten / Notensystem und Notenwerte	6
Go Tell Aunt Rhody	Workshop: Pausen	8
Keynote Walk	Workshop: Notenschlüssel 1	10
Moldau On Four	Workshops: Pausen notieren / Rhythmuswerkstatt	12
Walking Dance	Workshops: Koordination / Notenschlüssel 2	14
Europa-Lied	Workshops: Taktstriche und Notennamen / Punktierte Halbe	16
Thema aus Schwanensee		18
Bow Down Mister	Workshop: Taktstriche	20
Tom Kit	Workshop: Achtelnoten	22
Skip To My Lou	Workshop: Rhythmus-Variationen	24
Trust In Beat	Workshop: Akkorde G und C	26
Good Morning	Workshop: Auftakt	28
Uh La La La	Workshop: Haltebogen	30
London Bridge	Workshops: Punktierte Viertelnoten / Akkorde G, C und F	32
Bad Moon Rising		34
A-Tisket, A-Tasket		36
Stern über Bethlehem	Workshop: Akkord Am	38
This Land Is Your Land		40
Im Stadion	Workshop: Percussion-Ensemble	42
Kumbaya, My Lord	Workshop: Koordination	44
With A Little Help From My Friends		46
Macarena	Workshop: Koordination	48
Memphis, Tennessee		50

Down On The Corner	52
Irish Song Workshops: Tonleiter C-Dur im Violin- und Bassschlüssel / Intervalle / 3/4-Takt	54
For He's A Jolly Good Fellow Workshop: Taktarten	56
Lachend kommt der Sommer Workshop: Tonleiter C-Dur	58
Annie's Song	60
Big Big World	62
Rondeau Workshop: Zweigestrichene Oktave	64
Charlie Brown	66
Lean On Me Workshop: Akkorde in Grundstellung	68
Barock Around Workshop: Transponieren nach D-Moll	70
Bye Bye Love Workshops: Versetzungszeichen / Akkord G7	72
Hard Rock Blues	74
Morgenstimmung Workshop: Dynamik	76
If I Were A Boy Workshop: Akkord Am (Wiederholung)	78
Sakura, Sakura	80
Samba Lelê Workshops: Samba – Latin Percussion / Akkorde B ^b und C7	82
I'm Gonna Sing Workshop: Tonleiter F-Dur	84
Die 12 tanzenden Prinzessinnen Workshops: Akkord Dm / Intervalle – Terzen.....	86
My Heart Will Go On	88
Fable Workshops: Dance Music / Akkorde – Grundstellung und Umkehrungen	90
Music Theory Summit 1	92
Workshop: Keyboard-Percussion-Parcours 1	94
Titelübersicht der Audioaufnahmen und Registrierungssoftware	96

Moldau On Four *Friedrich Smetana*



Solo: Voice Play

LH/RH: Strings • Style: Guitar Ballad (Mellow 8 Beat) • Tempo: ♩ = 70 • Software: User 001, Bank 7/8



Workshop: Pausen notieren

Vervollständige die Takte mit Pausen. Stelle den Rhythmus mit der Keyboard Percussion.



Workshop: Rhythmuswerkstatt

Sprich die Klänge der Begriffe laut und schreibe dazu die Silben mit. Achte dabei auf die Anzahl, Betonung und Länge der Silben. Ordne die Silben anschließend die Rhythmusbausteine und ordne die Worte den passenden Bausteinen zu. Tipp: Zwei Worte passen nicht!

Skip To My Lou *Traditional*



Solo: Style Play

LH: ACMP (Fingered) • RH: Harmonica • Style: Country Pop (Country 8 Beat) • Tempo: ♩ = 150 • Software: Pianobook 3/4

Intro

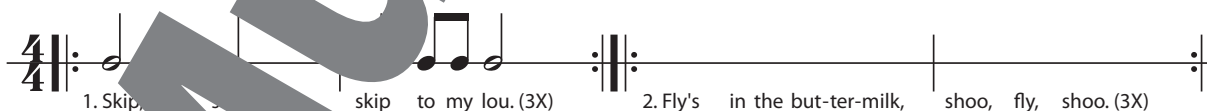


Strophe



Workshop: Rhythmus-varianten

1. Zu welcher Textstrophe passt der Melodierhythmus im Solo-Arrangement oben am besten? Lies die einzelnen Strophen in deinem Buch und den Sprachrhythmus. Ergänze dann den Text der passenden Strophe oben im Stück.
2. Wie müsste man den Melodierhythmus des Solo-Arrangements mit Achtelbausteinen verändern, damit er zu den jeweiligen Textstrophen passt? Sprich die einzelnen Strophen, spiele dazu und notiere die verschiedenen Rhythmen in den folgenden Zeilen über jeder Strophe.





Klassenensemble

Strophe (Intro ohne Begleitung)

5/9 C G

Fiddle/
Violin

Folk/
Steel
Guitar

Mandoline
(LH)

Strings
(LH)

Finger
E-Bass

Std. Kit
HH
SD
BD

Strophe (Intro ohne Begleitung)

5/9 C G

Folk/
Steel
Guitar

Banjo

1. 2. C

1. 2. C

1. 2. C

www.helbling.com

Aufgabe 1: Notiere die 1- und 2-Pausenwerte im 4/4-Takt im *Music Theory Summit* auf Seite 92.



Vokabeln

skip hüpfen

lou Liebe (abgeleitet aus dem Schottischen)

shoo husch

pretty hübsch

jay bird Eichelhäher

cream jar

off to texas auf nach Texas

two by two paarweise

Sahneschüssel

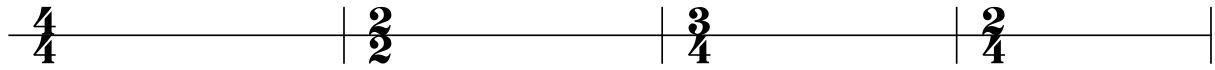
auf nach Texas

paarweise

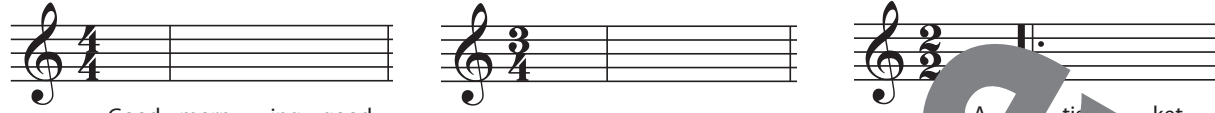


Taktarten / Auftakte

1. Fülle die Takte mit Viertelnoten.



2. Notiere die unterschiedlichen Auftakte, vgl. Seiten 28, 56 und 36.



Good morn - ing, good

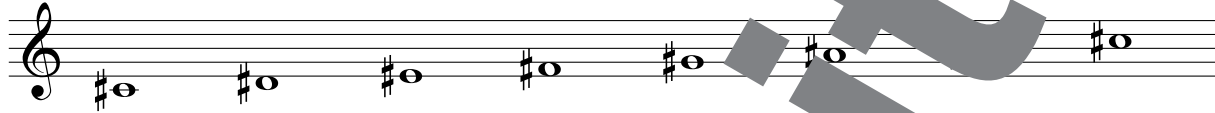
For he's a

A tis ket,



Versetzungszeichen

Benenne die Noten mit Versetzungszeichen. Gib auch die Oktavbezeichnungen an.



Tonarten / Tonleitern

Spiele, notiere und benenne die folgenden Tonleitern

Handwritten notes: *Mustersite*, *www.helbling.com*

Staff 1: I (1), II, IV (1), V, VI, VII, VIII

Staff 2: I (1), III, IV (4), VI, VII, VIII

Staff 3: III (3), V, VI, VII, VIII

Staff 4: I (1), IV (1), V, VI, VII, VIII



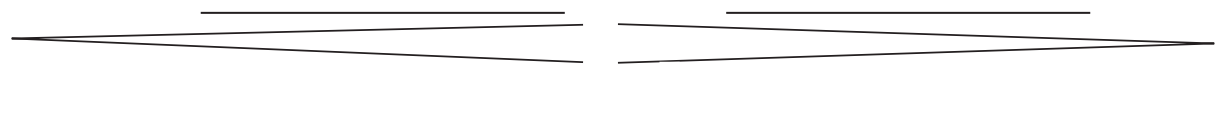
Akkorde

Spiele und notiere die folgenden Akkorde.



Dynamik

Ergänze die Dynamikbezeichnungen.

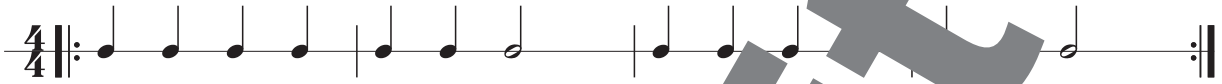




Workshop: Keyboard-Percussion-Parcours 1

1. Trainiere mit der *Keyboard Percussion* die verschiedenen Rhythmen deiner Spielstücke.
2. Spiele dann die Takte in deiner eigenen Reihenfolge. Deine Nachbarin, dein Nachbar oder deine Klasse hört genau hin und notiert, in welcher Reihenfolge die Takte zu hören waren.

A Three To Get Started



B Go Tell Aunt Rhody



C Thema aus Schwanensee



D Bow Down Mister



E Tom Kit und My Love



Schülerbuch 1

Dieses Schülerbuch begleitet dich durch das erste Jahr in der Keyboardklasse. Du lernst die unterschiedlichsten Spielstücke kennen, die du schon bald alleine, mit einer kleinen Gruppe oder der ganzen Klasse spielen kannst – klangvolle Klassiker, neu komponierte Songs und echte Hits.

Natürlich übst du auch, mit der Technik des Keyboards richtig umzugehen, damit du schon bald eigene Lieder erfinden und spielen kannst.

In vielen Workshops machst du dich darüber hinaus mit Noten und Rhythmen vertraut. Sie helfen dir, die Stücke, die ihr spielt, richtig zu lesen und einstudieren zu können!

Mithilfe des Zugangscode vorne im Umschlag gelangst du über die HELBLING Media-App zu den Gesamtaufnahmen und Playbacks der Spielstücke.

So macht Üben auch zu Hause richtig Spaß!